Machen auch Sie sich auf den Weg ins

Erzählcafé

Deine Diakonie

Januar 2026

Bargeldlose Fahrkarten im Bus – Was Sie wissen sollten!

Bild von Clker-Free-Vector-Images auf Pixabay

Roland Landgraf – 12.01.2026

Seit Oktober 2025 verkauft moBiel Fahrkarten in den Bussen nur noch bargeldlos. Diese Umstellung ist besonders für viele ältere Fahrgäste eine Herausforderung. Herr Landgraf von moBiel wird in seinem Vortrag erklären, wie das neue Bezahlsystem funktioniert, wie man Tickets am Automaten im Bus kauft und warum die Prepaid-Karte eine besonders praktische Lösung ist.

Nutzen Sie die Gelegenheit, alle Ihre Fragen zum neuen System direkt zu stellen und sich umfassend informieren zu lassen!

Zeit für Gespräche – wie Telefon und Internet verbinden können.

Christina Schütte, Bettina Platzbecker, Simone Nogossek - 19.01.2026

(Ein Vortrag aus unserer Reihe: „Einsamkeit verstehen – Nähe leben“)

Einsamkeit betrifft viele Menschen – besonders im höheren Alter. Doch es gibt Möglichkeiten, dem entgegenzuwirken. In diesem Vortrag werden verschiedene Angebote vorgestellt, die über Telefon oder Internet Kontakte ermöglichen und das Gefühl von Verbundenheit stärken können. Ob Telefonische Kontaktbrücke Silbernetz, Plaudernetz, Telefonseelsorge, Internet-Seelsorge, meet5 oder nebenan.de – erklärt wird, was hinter diesen Initiativen steckt und wie sie im Alltag unterstützen können.

Moderne Kommunikationswege eröffnen neue Möglichkeiten für Austausch, Zuhören und Dazugehören – ganz einfach von zu Hause aus.

Ehrfurcht vor dem Leben - Albert Schweitzer heute

Matthias Storck – 26.01.2026

Albert Schweitzer zählt zu den beeindruckendsten Gestalten des 20. Jahrhunderts. Als Theologe, Philosoph, Musiker und Arzt verband er Denken und Handeln auf einzigartige Weise. 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren, studierte er in Straßburg und Paris und widmete sich früh der Frage, wie Verantwortung und Mitmenschlichkeit konkret gelebt werden können.

1913 gründete Schweitzer im afrikanischen Lambarene im heutigen Gabun ein Hospital, das er über Jahrzehnte hinweg prägte. Sein unermüdlicher Einsatz für die medizinische Versorgung der einhei-mischen Bevölkerung wurde weltweit zum Symbol gelebter Nächstenliebe. Mit seiner zentralen ethischen Idee – der „Ehrfurcht vor dem Leben“ – schuf er ein zeitloses Leitmotiv für Menschlichkeit, Frieden und globale Verantwortung. 1952 wurde er dafür mit dem Friedensnobelpreis geehrt.

Als Theologe und Denker veröffentlichte Schweitzer zahlreiche Schriften, darunter „Die Geschichte der Leben-Jesu-Forschung“ und „Aus meinem Leben und Denken“. Er starb 1965 in Lambarene, doch sein Vermächtnis wirkt bis heute.

Im Vortrag zeigt Matthias Storck, wie aktuell Schweitzers Gedanken in unserer Zeit sind – und was sie für unser eigenes Handeln bedeuten können.

jeden Montag im Bartholomäus-Gemeindehaus ab 14.30 Uhr Kaffee& Keks
- 15.00 Uhr Vortrag - Kirchweg 10, 33647 Bielefeld

Veranstalter: DiakonieVerband Brackwede **TREFFPUNKT ALTER** Kirchweg 10, 33647 Bielefeld,
Tel. 0521 - 94239-211 / E-Mail: simone.nogossek@diakonie-bielefeld.de